

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN
DEZEMBER 2019 / JANUAR 2020



Das Leuchten in den Augen, das Kribbeln im Bauch, die freudige Aufregung ... ich kann es noch spüren, wie ich damals vor dem Weihnachtszimmer wartete. Später dann: Silvester, endlich lange aufbleiben dürfen und durch das dörfliche Dunkel laufen. Mitternacht. Das war besonders. Der Jahreswechsel, dieser Moment: „Und jetzt ist 1986...“ Und mein erstes Abendmahl. Unbeschreibliche Momente. Die Welt voller Geheimnis und Zauber. Das Leben breitete sich vor mir aus und ich genoss es.

Heute gebe ich mir Mühe, dass Weihnachten schön wird für meine Familie, für die Gemeinde. Und manchmal ereignet sich das Besondere. Jedenfalls für mich. Oder ich denke: „Das ist doch wie an jedem anderen Tag“. Der Zauber stellt sich nicht automatisch ein. Unverfügbar.

In mir schwingt noch die Kanzelrede von Prof. Hartmut Rosa. Zauberhafte Momente wie die meiner Kindheit bringen uns in Schwingung, in Resonanz. Theologisch würde ich vielleicht sagen: in Beziehung. Da klingt etwas, ich bin in Kontakt und fühle mich ange-bunden. Herstellen kann ich das nicht. Aber die Sehnsucht danach habe ich. Das ist gutes Leben! Wo finde ich es? Wohin muss ich gehen? Was muss ich dafür tun? Maria und Josef machten sich nicht auf den Weg, weil sie ein besonderes Erlebnis wollten. Sie mussten. Sie hatten keine Wahl. Sie ahnten gar nicht, was sie erwartet, als sie aufbrachen und dem folgten, was eben sein musste, was dran war, was das Leben ihnen vor die Füße legte. Nichts vorgebucht. Kein Taxi vor der Tür, kein verlässlicher Fahrplan. Auch keine Taschen voller Geld, damit nichts schiefgehen kann.

Wir brechen anders auf. Wenn mein Mann und ich auf Reisen gehen, ist die wichtigste Frage: Geld, Ausweis, Ticket, Telefon, Schlüssel? Alles andere lässt sich besorgen. Aber wir haben einen Plan, wissen, wie wir vorankommen und wo wir in der nächsten Nacht schlafen. Auch für meine Lebensreise plane und Sorge ich vor.

Aber das alles hatten Maria und Josef nicht. Sie brachen auf ohne Netz und doppelten Boden. Keine Sicherheiten. Vielleicht nicht einmal einen Plan. Nur die Richtung war klar.

Es war gefährlich damals. Natürlich. Gefährlich kann es auch heute sein. Darum sichern wir uns ja so ab. Aber: was könnte eigentlich passieren? So richtig fassen kann ich es gar nicht. Maria und Josef gehen los. Leben ihr Leben, folgen dem, was eben sein muss. Und sie finden ein Obdach, jedenfalls gerade noch rechtzeitig, lernen barmherzige Wirtsleute kennen (ja, nachdem sie viele schlechte Erfahrungen gemacht haben). Genau da kommt Gott. Wird geboren. Sie erleben das Wunder mit den Engeln und den Hirten. Da schwingt und klingt es. Gesang. Begegnung. Resonanz. Inmitten von Armut, Improvisation, in Fremde und Unsicherheit. Da wird Weihnachten.

Vielleicht kann ich etwas lernen, wenn mir am Heiligen Abend Obdachlose begegnen. Das wünsche ich mir. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Anke Bräuer

Alle angegebenen Gottesdienste finden in der Michaeliskirche statt.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Dezember

1. Dezember · 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern und Mitarbeitenden des Elsbethstifts
Vorbereitungsgruppe

8. Dezember · 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor
Pfarrerin Antje Stüfen

15. Dezember · 3. Advent

10.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst mit einem Adventsspiel von Gästen des TeeKellers Quelle
Pfarrer Christian Kreusel

22. Dezember · 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Liedern und Geschichten
Vikarin Luise Quenstedt,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

24. Dezember · Heiligabend

Christvespern in beiden Kirchen s. S. 4

25. Dezember · 1. Christfesttag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Friedenskantorei
Pfarrerin Antje Stüfen

26. Dezember · 2. Christfesttag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Luise Quenstedt,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

29. Dezember · 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst
Vikarin Luise Quenstedt

31. Dezember · Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Januar

1. Januar · Neujahr

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und persönlicher Segnung
Pfarrer Dr. Ralf Günther,
Vikarin Luise Quenstedt

5. Januar · 2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Antje Stüfen

12. Januar · 1. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Dr. Ralf Günther

19. Januar · 2. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Beginn der Schwesterkirchverbindung mit der Sophienkirchgemeinde
Pfarrerin Andrea Führer,
Pfarrer Dr. Ralf Günther

26. Januar · 3. Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindern und Mitarbeitenden des MichaelisKinderGartens
Pfarrerin Antje Stüfen

Februar

2. Februar · Letzter Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

In der Friedenskirche:

Liturgisches Nachtgebet (Complet) am 5.12.2019 und 9.1.2020 um 21.45 Uhr

Jugendgottesdienste: s. Seite 13

Während des Gottesdienstes sind die Kleinkinder (0–3 Jahre) zum Kleinkindergottesdienst und die Kinder (ab 4 Jahre) zum Kindergottesdienst eingeladen. Zu den Taufsonntagen finden drei Kindergottesdienste statt (0–3 Jahre, 4–7 Jahre, ab 8 Jahren).



*Ich aber will auf den HERRN schauen und harren auf den Gott meines Heils;
mein Gott wird mich erhören.*

Micha 7,7

Glaubenskurs

Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Kommen Sie doch gern mit dazu! Ansprechpartner ist Pfarrer Dr. Ralf Günther.

Termine: Mittwoch, 4.12. und 11.12., 8.1. und 15.1., um 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Heiligabend in unserer Gemeinde

Friedenskirche

14.30 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel der Konfirmand*innen
Pfarrer Dr. Ralf Günther,
Vikarin Luise Quenstedt

17.00 Uhr Christvesper
mit dem Posaunenchor
Pfarrer Dr. Ralf Günther

23.00 Uhr Christnacht der PAX Jugendkirche
Weihnachten@PAX – #keinerbleibtallein

Michaeliskirche

15.00 Uhr Christvesper
mit einem Singpiel der Kinderchöre
Pfarrerinnen Antje Stüfen

17.30 Uhr Christvesper
mit dem Weihnachtschor
Pfarrerinnen Antje Stüfen

**Die Kirchen stellen das Jahr 2020 unter das Bibelwort:
Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24**

Aufruf zur 61. Aktion Brot für die Welt

„Hunger nach Gerechtigkeit“ – unter diesem Motto steht auch in diesem Jahr die im Advent beginnende Aktion von Brot für die Welt. Ein Kleinbauer in Peru bekommt für seine Bananenernte keine fairen Preise. Eine Frau aus Tansania hat zu wenig Saatgut, ihr Land ist ausgetrocknet – sie kann sich und ihre Kinder nicht ernähren. Menschen aus der Gruppe der Dalit in Indien stehen in der sozialen Ordnung ganz unten und leben ohne Schutz.



**Brot
für die Welt**

Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern.

Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bittet Brot für die Welt auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden – in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern.

Wie in den vergangenen Jahren haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spende für Brot für die Welt in den Weihnachtsgottesdiensten abzugeben.

Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen!

Neue Wege für Pfarrerin Stüfen

Liebe Gemeinde,

nach fast drei Ehejahren werde ich im kommenden Jahr zu meinem Mann in die Schweiz ziehen. Die 700 km Entfernung möchten wir nicht länger auf uns nehmen.

Dafür werde ich zum 15. Februar 2020 von der Sächsischen Landeskirche beurlaubt und somit aus dem Dienst in der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde ausscheiden. Diesen Schritt gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge: ich freue mich, endlich mit meinem Ehemann zusammenleben zu können, zugleich schmerzt mich, wieviel Schönes ich dafür hier zurücklassen muss. Meine Stelle soll schnell ausgeschrieben und wieder besetzt werden. Darüber bin ich froh und dankbar.

Der Gottesdienst, in dem ich mich verabschiede und in dem ich verabschiedet werde, ist für Sonntag, 9. Februar 2020, um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche geplant. Dort soll Gelegenheit sein, sich noch einmal zu begegnen und diesen Schritt für alle Seiten in Gottes Hände zu legen.

Ihre Pfarrerin Antje Stüfen



Angebote für Kinder und Jugendliche (Weihnachtsferien 21.12.–3.1.)

Krabbelgruppe
(Kinder bis 3 Jahre)

Marie-Luise Richter
Tel. 0159/08 11 20 88
Mo 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kindertreff
Godly Play/GOTT IM SPIEL
(Kinder 3–7 Jahre, mit Eltern)

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner
Do, 12.12.
15.15–16.15 Uhr Michaeliskirche,
Westkapelle
(Hintereingang)

Kinderkirche
1. + 2. Klasse

Gemeindepädagoginnen
Heike Heinze
Mo 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

1. + 2. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

Sarah Badstübner
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmandenunterricht
7. Schuljahr:

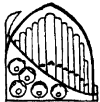
PfarrerIn Antje Stüfen
Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Do 16.00–17.00 Uhr Gemeindehaus
Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr:

Pfarrer Dr. Ralf Günther
Mo+Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Di 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner
Mi 19.00–21.30 Uhr Michaeliskirche,
Kirchkeller



Kirchenmusik

Kleine Kurrende (5 Jahre bis 1. Kl.)

Kantor Veit-Stephan Budig
Di 15.30 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende (2. bis 6. Kl.)

Di 16.30 Uhr Gemeindehaus

Posaunenchor

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Singkreis

Di 19.30 Uhr Nordplatz 4, EG

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

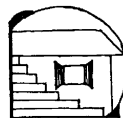
Kammerchor

„capella vocalis – leipzig“
Musik im Gottesdienst

Gemeindehaus, nach Probenplan
Beiträge sind willkommen.

Haus- und Gesprächskreise

Gesprächskreis „Glaube und Leben“	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth,</i>	ca. dreiwöchentlich	
Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen	
Taizé-Gruppe	Fr 6.12., 3.1. <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Michaeliskirche, Ostkapelle speer.tanja@gmx.de	
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 ammeissner@gmail.com	
Mittwochkreis	Zweiter Mi im Monat <i>Reiner Hammer</i>	19.30 Uhr reiner-hammer@t-online.de	
Donnerstagskreis	Letzter Do im Monat Ort bei <i>Frau Guhr,</i>	19.30 Uhr Tel. 5 90 33 90, erfragen	



Seniorenarbeit

Bibelstunde	Mi 11.12., 29.1.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Gedächtnistraining*	Di 10.12., 7.1., 21.1.	10.30 Uhr	Nordplatz 4
Fröhlicher Seniorenkreis*	Sa 14.12. Mi 8.1.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentanz	Fr wöchentlich	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr 24.1.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr 6.12., 10.1.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19



Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi 4.12., 8.1.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
KV-Rüstzeit	31.1. bis 2.2.		

Hinweis:

Viele unserer Gemeindeveranstaltungen und Angebote werden durch das Kirchgeld möglich gemacht. Mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes unterstützen Sie unsere gemeindespezifischen Angebote.

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

Dienstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

Donnerstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Der Sehnsucht Raum geben: Advent

Der Adventskranz symbolisiert die wachsende Sehnsucht nach dem Licht, nach Frieden und Liebe. Advent und Weihnachten erinnern uns an die Ur-Sehnsucht nach dem letzten Geheimnis unseres Daseins. Auch der Konsumhunger, der sich in dieser Zeit offenbart, ist letztlich nichts anderes als ein Zeichen für die Sehnsucht nach Freude, Fülle und Verbunden-Sein; ist „Sinnsucht“ angesichts erfahrener/geahnter/gefühlter Endlichkeit und Begrenztheit. Vielen Menschen ist das nicht bewusst. Auch wenn es mir wehtut, das zu sehen, halte ich es nicht für verachtungswürdig. Wir alle sehnen uns nach Erlösung, und wir alle bedürfen ihrer.

Mit der Arbeit im TeeKeller versuchen wir voller Gottvertrauen, unseren Grund der Hoffnung für diese Welt anderen Menschen zu vermitteln – auch und besonders in der Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit sowie im Blick auf das kommende Jahr.

Der TeeKeller Quelle lädt Sie alle herzlich ein zu einem Adventsspiel am 3. Advent (15.12.) um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche. Es wird im Rahmen des Diakonischen Gottesdienstes von Gästen des TeeKellers aufgeführt und steht unter dem Titel: Wider die Rangordnung – Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.

Am 24. Dezember wollen wir wie in den vergangenen Jahren mit den Gästen des TeeKellers Weihnachten feiern und sie möglichst persönlich beschenken. Dafür werden wir an den Adventssonntagen wieder Ihre Unterstützung erbitten.

Nach der Feier im TeeKeller wollen wir obdachlose Menschen am Bahnhof beschenken. Dafür basteln die Konfis der 7. Klasse kleine Geschenke.

Ins neue Jahr gehen wir mit dem Motto „Gemeinsam statt einsam“, das sich unsere Gäste gewählt haben. Von Gott können wir Unmögliches erwarten. Bleiben Sie behütet auf dem Weg ins Licht! Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Gerit Schleusener für den TeeKeller Quelle

Das **Adventsspiel** wird auch am **20. Dezember** um 16.30 Uhr im **Ostpassage-Theater**, Konradstraße 27 (über ALDI) aufgeführt, siehe Seite 10.

Gemeindeversammlung am 6. Oktober 2019

„Schön ist's, wenn Schwestern und Brüder ...“ – zu diesem Thema wurde der Gottesdienst gestaltet und in der Gemeindeversammlung darauf Bezug genommen. „Das möchte ich dem KV gern mitteilen ...“, so hatte die Gemeinde Gelegenheit, dem Kirchenvorstand (KV) ihre Meinung kundzutun. Es freut uns, dass uns im Wesentlichen positive Aussagen und Dank für die vielfältige Arbeit der Gemeinde erreichten.

Besonders positiv erwähnt wurden der Gottesdienst, die Kirchenmusik, hier ausdrücklich auch die Kurrende, sowie die Kinder- und Jugendarbeit. Mehrfach haben Kinder den Kindergottesdienst als gut und wichtig genannt. Eine Auswertung und ausführliche Beratung der Meinungen und Anregungen erfolgt im Ausschuss Gemeindeaufbau.

Ein weiterer Fragebogen: „Auf welchem Weg informieren Sie sich zur Gemeinde?“ dient der Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit und wird in der AG Öffentlichkeitsarbeit ausgewertet.

Im Bericht des KV wurde den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden herzlich gedankt. Regelmäßige und wichtige Themen des vergangenen Jahres wurden im Bericht des Vorsitzenden vorgestellt, und es wurde bekanntgegeben, dass im September 2020 die Neuwahl des KV ansteht.

In Kurzberichten wurden folgende drei Schwerpunkte vorgestellt:

- der Schwesternkirchvertrag mit der Sophiengemeinde und seine Belegung
- die Vorbereitung der Sanierung der Michaeliskirche
- die Entwicklung der Friedenskirche/PAX Jugendkirche

Ihr Kirchenvorstand

Texte der Kanzelreden

Nach Abschluss der Kanzelreden möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass Sie alle Kanzelreden auf unserer Website nachlesen bzw. -hören können.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, E. Guhr, R. Günther

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

(Februar / März 2020): 2.1.2020

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



1.12., Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** mit den T. Voices
Karten an der Abendkasse

3.12., Dienstag, 19.30 Uhr Michaeliskirche: **Konzert** „Weihnachten mit Vicky Leandros“
Karten über die Vorverkaufsstellen

6.12., Freitag, 16.00 Uhr, Friedenskirche: **Figurentheater** „Dornröschen“
Karten an der Abendkasse

7.12., Sonnabend, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Friedenskirche: **Adventsmarkt** in der
Friedenskirche

7.12., Sonnabend, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Adventskonzert** der
Jugendmusiziergruppe „Michael Praetorius“ mit dem Jugendchor der Oper Leipzig
Karten an der Abendkasse

14.12., Sonnabend, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Senioren-Weihnachtsfeier**
mit wundervoller Überraschung. Wir erbitten Ihre Anmeldung über das Gemeindebüro.

14.12., Sonnabend, 15.00 Uhr, Friedenskirche: **Krippenspiel** der Vorschulkinder des
Elsbethstifts

14.12., Sonnabend, 19.30 Uhr, Gemeindehaus: **Tee & Thema**
„Mosaik in Mosambik – zwischen Solarzellen und Hirsebrei“
Drei Volonteers aus der Gemeinde berichten vom Einsatz im Banhine-Nationalpark
im März 2019.

15.12., Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Einsingen zum Heiligen Abend** –
eine Benefiz-Veranstaltung des Rotary Clubs Leipzig mit Kammersänger Roland Schubert
Karten an der Abendkasse

18.12., Mittwoch, 17.00 Uhr, Friedenskirche: **Krippenspiel** der Kinder des
MichaelisKinderGartens

20.12., Freitag, 16.30 Uhr, Ostpassagetheater, Konradstraße 27: **Theaterstück** des
TeeKellers Quelle: „**Wider die Rangordnung** – Der Kopf ist rund, damit das Denken
die Richtung ändern kann.“ Karten für 6 bzw. 9 €, Reservierung übers Internet

23.12., Montag, Michaeliskirche:

Großes Weihnachtskonzert der Friedenskantorei

Johann Sebastian Bach: **Weihnachtsoratorium** BWV 248, Kantaten 1–3,

Morten Lauridsen: **O magnum mysterium**

für 8-stimmigen gemischten Chor a cappella

Sopran: Teresa Suschke, Alt: Bernadette Beckermann, Tenor: Falk Hoffmann,

Bass: Daniel Blumenschein, Friedenskantorei Leipzig, Gohliser Kammerorchester

Leitung: Veit-Stephan Budig

17.00 Uhr: Öffentliche Generalprobe, 20.00 Uhr: Konzert

Karten zu 22,00 € / 18,00 € (Generalprobe: 7,00 € / 5,00 €) in der

Musikalienhandlung Oelsner, in der Ticketgalerie Leipzig und im Gemeindebüro

sowie unter www.ticketgalerie.de

31.12., Dienstag, 23.30 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelmusik zum Jahresausklang**

An der historischen Sauer-Orgel spielt Kantor Veit-Stephan Budig.

8.1., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**

Thema: Jahreslosung 2020, mit Pfarrerin Antje Stüfen

26.1., Sonntag, 16.00 Uhr, Gemeindehaus: **Hausmusik für alle**

29.1., Mittwoch, 19.00 Uhr, Gemeindehaus: **Ehrenamtsbankett**

Weihnachtsgeschichte nach Carl Orff

Leider muss aus personellen Gründen in diesem Jahr das traditionelle Orffsche Weihnachtsspiel in der Michaeliskirche ausfallen. Freuen Sie sich schon auf das nächste Jahr! Dann wird diese Tradition, wie immer am 2. Adventswochenende, fortgesetzt.

Vorschau: Ökumenische Bibelwoche 2020

In der Woche vom 3. bis 7. Februar feiern wir wieder zusammen mit der Sophienkirchgemeinde die Bibelwoche mit täglichen Gesprächsabenden in der LEBENSLUST gegenüber dem Wahren Rathaus sowie in unseren Gemeindehäusern am Kirch- und Nordplatz. Unter dem Titel: „*Vergesst nicht ...*“ steht in diesem Jahr ein Buch des Alten Testaments im Mittelpunkt, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das *Deuteronomium* bzw. das *5. Buch Mose*. Die Bibelwoche möchte zeigen, dass das Deuteronomium viel mehr ist: nämlich ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat; ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert; und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen Welt geben kann.

Ralf Günther

Krippenspiele in unseren Kirchen

Krippenspiel der
Vorschulkinder des Elisabethstifts
am Sonnabend, **14.12.**, um 15.00 Uhr
in der Friedenskirche

Krippenspiel der
Kinder des MichaeliskinderGartens
am Mittwoch, **18.12.**, um 17.00 Uhr
in der Friedenskirche



Foto: S. Boerger

in den **Christvespern** am Heiligen Abend

Krippenspiel mit den *Konfirmand*innen* um 14.30 Uhr in der Friedenskirche:

Das Puschwitzer Krippenspiel schaut einmal hinter die Kulissen, denn es ist jedes Jahr das gleiche: Ein Krippenspiel muss eingeübt werden, aber die Konfirmand*innen sind unmotiviert und kaum bei der Sache. Das lässt sich ändern – meinen jedenfalls die beiden Engel, die den Proben ihre eigene Richtung geben.

Singspiel der *Kinderchöre* um 15.00 Uhr in der Michaeliskirche:

Die Kinder unserer Kurrenden möchten Sie mit einem bunten Singspiel zur Weihnachtsgeschichte überraschen.

Einladung zur Familienweihnacht

Zu unseren Festgottesdiensten am 25. und 26. Dezember laden wir Sie herzlich auch mit Kindern und Enkeln ein. Wie zu all unseren Gottesdiensten im Kirchenjahr feiern die Kinder ihren eigenen Kindergottesdienst mit „Godly play – Gott im Spiel“ bzw. ihren Kleinkindergottesdienst. Unsere Ehrenamtlichen freuen sich auf neugierige Mädchen und Jungen. Am 26. Dezember sind alle Getauften, auch die Kinder, zum Abendmahl eingeladen. Dafür sind die Kinder rechtzeitig wieder zurück im „großen“ Gottesdienst.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

vielleicht haben Sie es schon auf dem Jahresplan der Kinderkirche bemerkt, dass 2020 **keine Kinderbibeltage** in den Februarferien stattfinden. Bisher haben wir die Kinderbibeltage immer mit der Versöhnungskirchengemeinde und den Kirchengemeinden in Eutritzsch, Wiederitzsch und Podelwitz durchgeführt. Durch die Bildung von Regionen ab 2020 wollen diese Kirchengemeinden allerdings Kinderbibeltage in ihrer neuen Region anbieten. Die Sophienkirchengemeinde, mit der wir ein Schwesternkirchverhältnis bilden werden, hat personell momentan keine Möglichkeiten, Kinderbibeltage neu einzurichten.

Natürlich wird es weiter das Kindercamp (3.–6. Klasse) in der ersten Sommerferienwoche, die Lesenacht (ab 1. Klasse) am 24./25.4. und den Kindererlebnistag (3.–6. Klasse) geben.

Sarah Badstübner

Neue Stühle und Tische für unsere Friedenskirche

„Endlich geschafft“ – oder „So schnell kann es gehen“? Nachdem wir zum dritten Geburtstag der PAX Jugendkirche den neuen Fußboden mit Fußbodenheizung einweihen konnten, haben sich das Jugendpfarramt und unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Verein Evangelische Jugend Leipzig um eine neue Bestuhlung bemüht.

In einem intensiven Auswahlprozess wurden schöne, bequeme, hoch stapelbare und preiswerte Stühle sowie für eine flexible Raumnutzung auch passende Tische ausgesucht. Der Verein konnte ca. 11.000 € Spenden sammeln, davon kamen über 6.000 € von der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“. Die „Restsumme“ von 32.000 € wurde als Beitrag zur Entwicklung der PAX Jugendkirche dankenswerter Weise von der Landeskirche zur Verfügung gestellt. Dies hat uns als Gemeinde sehr entlastet.



Foto: M. Findel

Herzlichen Dank allen Spender*innen und Geldgebern!

Im Festgottesdienst zur Reformation und Kirchweihe konnten die 200 Stühle schon begutachtet und genutzt werden. Auch ein Tisch war aufgestellt. Wir haben nun 16 Tische für das Kirchenschiff sowie vier Tische für die Sakristei als Beratungsraum. Unser Dank gilt auch der Firma Kilpper für geduldige Verhandlungen und termingerechte Fertigung. Wir freuen uns auf eine vielfältige Nutzung der Friedenskirche mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten.

Tilo Wille

Jugendkirche

besondere Veranstaltungen:

Di., 24.12., 23.00 Uhr: Weihnachten@PAX – #keinerbleibtallein
 Sa., 18.1., 18.00 Uhr: PAX Life Gottesdienst „Liebst du schon?“



Neuer Sandkasten im Gemeindegarten

Wir freuen uns über einen natürlich gestalteten Sandkasten, der kürzlich in unserem Gemeindegarten installiert wurde. Der Gemeindegarten steht allen Besucher*innen offen.



Foto: E. Guhr

Familiennachmittag „Tierische Töne“

Mehr als 500 Menschen besuchten am 29. September das **Benefizkonzert** „Tierische Töne“ in der Michaeliskirche. Das Projekt wurde durch die Gemeinde-Kindergärten Elsbethstift und MichaelisKinderGarten geplant und organisiert. Möglich war dies durch die Hilfe vieler Eltern und Unterstützer (darunter einige Profis).

Der Familiennachmittag begann mit dem Basteln von Tiermasken und dem Kinderschminken: viele kleine Elefanten, niedliche Katzen und bunte Schmetterlinge setzten sich dann zum Konzert. Es galt, gut hinzuhören, um die Tierstimmen (erzeugt von Instrumenten), die im Kirchenraum erklangen, zu erraten. Ein Moderator führte durch die Welt der Töne und Geschichten: Vivaldis „Sommersturm“ aus den „Vier Jahreszeiten“ wirbelte durch die Kirche – erst in klassischer Besetzung und dann mit E-Gitarre und Saxofon. Nach einem ruhigen Herbst-Satz aus Vivaldis Werk trauten sich die Tiere wieder hervor: Rossinis



Foto: L. Steinert

miauende Katzen tauchten auf, „Pink Panther“ schlich zur bekannten Melodie von Mancini durch die Kirche und der Elefant aus dem „Karneval der Tiere“ tanzte. Live-Musik untermalte die Worte einer Erzählerin: „Wie das Elefantenkind seinen Rüssel bekam“ hieß die Geschichte, der die Kinder gebannt zuhörten. Beim „elefantastischen“ Finale wurden sie selbst zu Mitwirkenden: Knapp 100 Kinder sangen das Lied „Echt elefantastisch“ und das war „bombastisch“! Stolz, nun selbst Teil der Darbietung zu sein, gaben sie alles und rührten manchen Besucher zu Tränen. Nach einem „tierischen Segen“ entließ Pfarrer Günther die Gäste zur „Schmause-Sause“ mit Kuchen, Würstchen und Co.

Die Arbeit hat das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kindergärten gestärkt und Lust auf zukünftige Kooperationen gemacht. Allen, die auf und hinter der Bühne dabei waren, sei herzlich für das Gelingen dieses Projektes gedankt! Die Einnahmen kommen beiden Kindergärten zugute.

Angelika Stiehler-Boerger

Publik-Forum-Tag zum Umgang mit Rechtspopulismus im Alltag

Die sächsische Landtagswahl, bei der die AfD 27,5% der Stimmen erhalten hatte, lag nur eine Woche zurück, als unser Thementag den Gemeindesaal füllte. Unser Gast Britta Baas, Redakteurin der Zeitschrift „Publik Forum“, definierte:

„Zentral für rechtspopulistische Positionen ist die Überzeugung, Teil einer bedrohten Gruppe zu sein und gegen die vermeintlichen Angreifer*innen (z. B. Linke, Migranten, Muslime ...) aggressiv vorgehen zu müssen. Weil dieses Gruppengefühl emotional und moralisch („Wir sind die Guten“) aufgeladen ist, helfen hier im Gespräch nur selten Fakten.“

Klar wurde, dass die Kränkungsgefühle und Wut von Menschen – gerade nach erlittenem Unrecht durch die Politik – berechtigt sind. Wenn diese dazu führen, Demokratie und Mitmenschlichkeit abzulehnen, stehen jedoch friedliche Problemlösungen und die Würde aller Menschen auf dem Spiel. Hier ist Toleranz nicht angebracht.

In der Diskussion kristallisierten sich einige Tipps für Gespräche mit Anhänger*innen von rechtspopulistischen Ideen heraus: Vor allem eine authentische innere Haltung für Menschenrechte und Demokratie. Dabei ist es wichtig, rechtspopulistische Gesprächspartner*innen als Menschen zu respektieren, ihnen zuzuhören und eine persönliche Ebene anzuregen, z. B. mit dem Einstieg „Ich sehe das anders als Sie.“ Aber mitunter ist es auch hilfreich, provokante Thesen zunächst zu ignorieren. Dies gilt allerdings nicht für öffentliche Debatten. Hier war sich Britta Baas sicher: „Bei Konflikten mit Rechtspopulisten müssen Führungskräfte den Reibungspunkt offen und aktiv angehen. Sie müssen die Debatte klar moderieren. Hierzu gibt es auch Hilfe durch Demokratieinitiativen. Und die Vernetzung mit anderen Akteuren stärkt, indem Positionen abgestimmt werden können.“ Im christlichen Bereich können rechtspopulistische Ideen leicht bei der konservativen „Sorge um die gute Ordnung des Lebens“ und einer Tradition von nationalem Christentum ansetzen. Das führt dann meist zu Nächstenliebe nur für klar definierte Gruppen (z. B. Christen, Deutsche ...). Klar wurde an diesem spannenden Tag aber auch: den Christen, die aus Angst Nächstenliebe einschränken und gesellschaftliche Veränderungen kategorisch verhindern wollen, kann eine Alternative angeboten werden: Kirche als „Raum von Freiheit“ (Frank Richter) und Glaube als Ermutigung, gesellschaftlichen Veränderungen entspannt zu begegnen.

Christiane Mempel

Der Arbeitskreis Gemeindeblatt wünscht allen Gemeindegliedern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig Christina Vogel, Martin Findel 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr Das Gemeindebüro ist vom 27.12. bis 3.1.2020 geschlossen.	
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Tilo Wille (Vorsitzender) 9 91 17 05 / leipzigertilo@arcor.de	Pfr. Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Vikarin / E-Mail	Dr. Ralf Günther Nordplatz 4, 04105 Leipzig 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr Luise-Catharina Quenstedt	Antje Stüfen Sasstraße 1, 04155 Leipzig 3 19 01 33 antje.stuefen@evlks.de Di 16.30–17.30 Uhr luise.quenstedt@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik Telefon / E-Mail	Sarah Badstübner 3 19 01 31 0176 / 34 59 43 02 sarah.badstuebner@evlks.de	Heike Heinze heike.heinze@evlks.de Kathrin Laschke kathrin.laschke@evlks.de
Kirchner/Hausmeister, Tel.	Andreas Bergmann	56 10 93 00 0177 / 2 53 58 43
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Rebekka Lucaciu nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20 BIC: GENODED1DKD
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaeliskirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail	Udo Schieritz (vorl. Vorsitzender) fam.schieritz@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde

